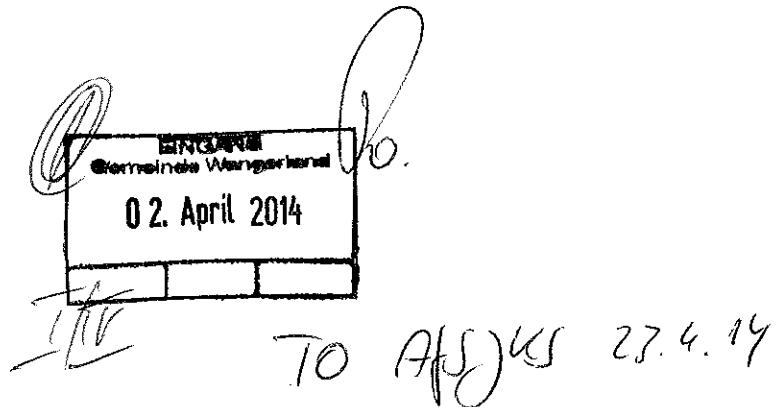


Grüne Fraktion im Rat
der Gemeinde Wangerland

Wangerland, den 01.04.14

An den
Bürgermeister
Der Gemeinde Wangerland
Helmsteder Straße 1
26434 Hohenkirchen



Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten darum, diesen Antrag in der nächsten Sitzung des Ausschusses für **Schulen, Jugend, Kultur und Soziales** auf die Tagesordnung zu nehmen.

Die Grüne Fraktion beantragt, die Dachsanierung/Umbau der Sporthalle in Hooksiel im zuständigen Ausschuss zu beraten. Hierzu wird gebeten, die nötigen Informationen zur Verfügung zu stellen. Auch sollte hierzu die Bautechnik eingeladen werden, um zu erläutern, mit welchen Auswirkungen zu rechnen ist.

Weiter wird gebeten bis zu der Sitzung zu berechnen, was ein kompletter Austausch, eine komplette Sanierung, der Dachflächen kosten würde.

Um den betroffenen Eltern und Lehrern eine Teilnahme an der Sitzung möglichst leicht zu machen wird darum gebeten, die Sitzung in der Hooksieler Schule durchzuführen . Weitere Erläuterungen im Ausschuss.

Mit der öffentlichen Beratung soll eine möglichst umfangreiche Information aller Betroffenen sicher gestellt werden.

Für die Fraktion der Grünen im Rat der Gemeinde Wangerland

Reiner Tammen

Turnhalle Grundschule Hooksiel

Sanierung des Daches der Turnhalle :

Vorbemerkung :

Die Turnhalle in Hooksiel ist 1976 errichtet worden. Das Dach ist mit Eternit-Platten erstellt worden, die astbesthaltig sind. Nach Rücksprache mit dem Landkreis Friesland, Fachbereich 67 – Umwelt, hat die Turnhalle Bestandschutz (gesetzlich seit 1991). Eine Gefahr für die Gesundheit der Schüler/Lehrer und Anwohner besteht nicht. Gefahr besteht nur, wenn man das Material bearbeitet (sägen, bohren oder brechen). Die Dacharbeiten werden nur mit entsprechender Schutzausrüstung durchgeführt. Bei Sturmschäden werden nur ganze Platten ersetzt (durch Wellplatten ohne Asbest, so dass eine Bearbeitung entfällt).

Im Falle einer Sanierung muss das gesamte Gebäude bewertet werden. Eine Teilsanierung (nur das Dach) ist nach der neuen Energieeinsparverordnung (ENEV) nicht zulässig, da der entsprechende U-Wert $0,24 / m^2 \cdot k$ nicht erreicht wird.

Kostenschätzung :

Dachfläche Sanierung mit Entsorgungsnachweis

ca. 98.000,00 € Brutto.

Durch die gute Auftragslage im Baugewerbe ist ein 10 – 15 % Aufschlagspreis möglich.

Gleiches gilt auch für die Turnhallen in Tettens und Horumersiel.

Gilliam-Hill



ABT Bautechnik

Anlage 1

ges. *Aur* 08./04.14

①

Asbest

In einer Studie aus der Schweiz (BUWAL 2005), an der auch die Fa. Etemit AG beteiligt war, wurde untersucht, ob von verwitternden Asbestzementplatten auf Dächern Asbestfasern in die Luft freigesetzt werden. Die gemessene Konzentration von Asbestfasern in unmittelbarer Nähe der untersuchten Dächer lag demnach in allen 61 Fällen unter der Nachweisgrenze von 100 F/m^3 .

Bei der **Bearbeitung** von Asbestzementprodukten können bei unsachgemäßem Vorgehen große Fasermengen freigesetzt werden. Kritisch sind Arbeitsverfahren, bei denen der Asbestzement zerstört (zerbrochen, zerschlagen) oder mechanisch bearbeitet wird (bohren, sägen, schleifen, fräsen) oder bei denen Abrieb entsteht (Dampfstrahlen). An Arbeitsplätzen in der Industrie lagen die Asbestkonzentrationen bei 10^7 bis 10^8 Fasern pro Kubikmeter Luft (F/m^3). Aber auch beim Heimwerken können zum Teil erhebliche Faserkonzentrationen freigesetzt werden. Zum Beispiel wurden bei der unsachgemäßen Demontage asbesthaltiger Baumaterialien Faserkonzentrationen gemessen, die im Bereich der Emissionen bei der Bearbeitung mit Trennschneidern liegen.

Die Montage einer Photovoltaik- oder Thermosolaranlage auf ein Asbestzementdach ist nach § 18, Abs. 1, Nr. 1 in Verbindung mit Nr. 1, Abs. 2 des Anhang IV zur Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) **verboten**. Nach Nr. 4, Abs. 3 TRGS 519 handelt es sich beim Anbringen solcher Anlagen auf Asbestzementdächern **nicht** um sogenannte Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten). Gleiches gilt für Dachbegrünungen.

Asbestzementprodukte in Innenräumen sind nicht der Witterung ausgesetzt, daher werden im eingebauten Zustand auch praktisch keine Fasern freigesetzt. Eine Bewertung und Sanierung von Asbestzementprodukten in Innenräumen wird daher nicht gefordert. Allerdings muss beim Bearbeiten oder Entfernen von Asbestzementbauteilen besonders behutsam vorgegangen werden, damit der Raum nicht durch die Arbeiten kontaminiert wird.

Spritzasbest stellt die Hauptquelle für eine Belastung mit Asbestfasern in Innenräumen dar. Es können Konzentrationen „kritischer“ Fasern von bis zu einigen 1.000 Fasern/m^3 auftreten. Bei Sanierungsarbeiten liegen viel höhere Werte vor; hier gelten aber strenge Sicherheitsmaßnahmen.

